



81-84 Foster Adhesive

Foster 81-84 ist ein wasserdampfdichter und elastischer 2-Komponenten-Kleber mit einem großen Temperaturanwendungsbereich. Er hat eine ausgezeichnete Klebkraft und ist speziell zum Verkleben von Isolierplatten und -formteilen aus organischen Hartschäumen, Kork, u.ä. geeignet. Foster 81-84 bietet speziell in Verbindung mit Schaumglas eine starke dauerhafte aber sehr flexible Verbindung, auch in der Tieftemperatur. Stossfugen werden gleichzeitig wasserdampfundurchlässig abgedichtet, was bei der Tieftemperatur-Isolierung wichtig ist. Aufgrund des günstigen Mischungsverhältnisses lässt Foster 81-84 sich schnell und gut verarbeiten. Der ausreagierte Film ist beständig gegen, Wasser, verdünnte nicht oxydierende Säuren, Benzin, Mineralöl, sowie bedingt gegen Aromaten und Chlorkohlenwasserstoffe.

Technische Daten

Basis:	modifiziertes Polyurethan
Farbe:	braun
Auftragsart:	Spachteln
Dichte:	ca. 1,58 kg/ltr (gemischt)
Trockenrückstand:	98 % Volumen (gemischt)
Auftragsstärke:	2,0 - 3,0 kg/m ²
Topfzeit:	1 bis 2 Stunden bei +25 °C (FSTM 91A)
Trockenzeit:	8 Stunden bei +25 °C (ASTM D 1640)
Durchhärtezeit :	24 Stunden bei +25 °C (ASTM D 1640)
Temperaturanwendungsbereich:	-157 °C bis +93 °C (in Verbindung mit Polyurethan-Schaum FSTM 70) -73 °C bis +93 °C (in Verbindung mit Foamglas)
Flammpunkt (nass):	Komp. A +100 °C Komp. B +200 °C
Reiniger:	Terpentin

Verarbeitungshinweise

Die zu verklebenden Flächen müssen sauber, trocken, staub- und insbesondere öl- und fettfrei sein. Beton soll mindestens vier Wochen alt sein. Die flüssige Komponente B wird in die pastenförmige Komponente A eingerührt und sorgfältig, am besten mit einem mechanischen Rührer (langsam laufende Handbohrmaschine, ca. 400 Ump mit Rührstab), gemischt. Das Gewichtsmischungsverhältnis ist 11:1 (A:B), entsprechend dem Gewichtsverhältnis der Packungen. Die Topfzeit der Mischung beträgt bei +25 °C 1 bis 2 Stunden. Sie ist bei höheren Temperaturen kürzer und bei niedrigen Temperaturen länger*. Bitte nur soviel Material anmischen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Bei der Verklebung von Isolierplatten und Elementen soll der Kleber mit einer Traufel mit quadratischer Zahnung aufgetragen werden, um Lufteinschlüsse zu vermeiden und damit eine möglichst 100 % ige Verklebung zu gewährleisten. Mit 9 mm hohen und 9 mm breiten Kleberillen, im Abstand von 10 mm, erreichen Sie nach dem Zusammenfügen der zu verklebenden Teile eine Klebefilmdicke zwischen 1,5 - 2,5 mm.

Die Arbeitsgeräte sind innerhalb der Topfzeit mit Lösemittel zu reinigen.